



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen

Kahoot!

X. Fahrlässigkeit

1. Grundlagen
2. Fahrlässige Begehung
3. Fahrlässige Unterlassung

Fahrlässige Begehung

Täterschaft und Teilnahme

Täterschaft und Teilnahme

Fahrlässige Beteiligung am Fahrlässigkeitsdelikt

Fahrlässige Anstiftung

Eiliger Fahrgast überredet Taxifahrer, mit übersetzter Geschwindigkeit zum Flughafen zu fahren. Unfall mit Toten.



Fahrlässige Anstiftung

- Vorsätzliche Anstiftung zur Verletzung von Verkehrsregeln gegeben.
- Anstiftung zur fahrlässigen Tötung?
Nein, da keinen «Tatentschluss geweckt».



Fahrlässige Anstiftung

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Natürliche Kausalität

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



Täterschaft und Teilnahme

Fahrlässige Beteiligung am Vorsatzdelikt

Verhalten

- 12. September 2013: Sozialtherapeutin Aline Morel begleitet den mehrfach wegen Vergewaltigung vorbestraften Fabrice Anthamatten auf einen Freigang zu einer Reittherapie.
- Auf dem Weg kauften sie das Messer zur Pflege der Hufe, mit dem A.M. später ermordet wird.



Verhalten

- 12. September 2013: Sozialtherapeutin Aline Morel begleitet den mehrfach wegen Vergewaltigung vorbestraften Fabrice Anthamatten auf einen Freigang zu einer Reittherapie.
- Auf dem Weg kauften sie das Messer zur Pflege der Hufe, mit dem A.M. später ermordet wird.



Verhalten

- Die Direktorin des sozialtherapeutischen Zentrums La Pâquerette im Genfer Gefängnis Champ Dollon, Veronique Merlini, habe Gefährlichkeit nicht genügend abgeklärt.



Verhalten

Fahrlässige Beteiligung am
Vorsatzdelikt?

- Bewilligung Freigang
- Verkauf Messer



Verhalten

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Natürliche Kausalität

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Anstiftung/Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)

X. Fahrlässigkeit

1. Grundlagen
2. Fahrlässige Begehung
3. Fahrlässige Unterlassung

Strafrecht AT I

I.	Gegenstand Vorlesung	}	Grundlagen
II.	Legalitätsprinzip		
III.	Grundlagen		
IV.	Deliktsaufbau	}	Vorsätzliche Begehung
V.	Tatbestand		
VI.	Rechtswidrigkeit		
VII.	Schuld		
VIII.	Versuch		
IX.	Täterschaft und Teilnahme	}	Vorsätzliche Unterlassung
X.	Unterlassung		
XI.	Fahrlässigkeit	}	Fahrlässige Begehung/Unterlassung

Fahrlässige Unterlassung

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg
Tun/Unterlassen
Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz
Vorhersehbarkeit (Adäquanz)
Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko
Selbstverantwortung
Schutzzweck

Art. 12 StGB - Fahrlässigkeit

³ Fahrlässig begeht ein Verbrechen oder Vergehen, wer die Folge seines Verhaltens aus pflichtwidriger Unvorsichtigkeit nicht bedenkt oder darauf nicht Rücksicht nimmt. Pflichtwidrig ist die Unvorsichtigkeit, wenn der Täter die Vorsicht nicht beachtet, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Verhältnissen verpflichtet ist.

Art. 11 StGB Begehen durch Unterlassen

² Pflichtwidrig untätig bleibt, wer die... Verletzung eines... Rechtsgutes nicht verhindert, obwohl er... dazu verpflichtet ist, namentlich auf Grund:

- a. des Gesetzes;
- b. eines Vertrages;
- c. einer freiwillig eingegangenen Fahrengemeinschaft; oder
- d. der Schaffung einer Gefahr.

Fahrlässige Unterlassung

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck

Art. 12 StGB - Fahrlässigkeit

³ Fahrlässig begeht ein Verbrechen oder Vergehen, wer die Folge seines Verhaltens aus pflichtwidriger Unvorsichtigkeit nicht bedenkt oder darauf nicht Rücksicht nimmt. Pflichtwidrig ist die Unvorsichtigkeit, wenn der Täter die Vorsicht nicht beachtet, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Verhältnissen verpflichtet ist.

Art. 11 StGB Begehen durch Unterlassen

² Pflichtwidrig untätig bleibt, wer die... Verletzung eines... Rechtsgutes nicht verhindert, obwohl er... dazu verpflichtet ist, namentlich auf Grund:

- a. des Gesetzes;
- b. eines Vertrages;
- c. einer freiwillig eingegangenen Fahrengemeinschaft; oder
- d. der Schaffung einer Gefahr.

Fahrlässige Unterlassung

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



Tun oder Unterlassen?

- Schwerpunkttheorie: Unterlassen liegt vor, wenn der Schwerpunkt der Vorwerfbarkeit beim Nichthandeln liegt.
- Subsidiaritätstheorie (h.L.): Wenn an einem Handeln angeknüpft werden kann, liegt ein Begehungsdelikt vor.



Tun oder Unterlassen?

«Die Abgrenzung zwischen Handlung und Unterlassung ist ... nach dem **Subsidiaritätsprinzip** vorzunehmen... Danach ist immer zuerst zu prüfen, ob ein aktives Tun vorliegt, das tatbestandsmässig, rechtswidrig und schuldhaft ist.»



BGE 115 IV 199



Fahrlässige Unterlassung

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck

Art. 12 StGB - Fahrlässigkeit

³ Fahrlässig begeht ein Verbrechen oder Vergehen, wer die Folge seines Verhaltens aus pflichtwidriger Unvorsichtigkeit nicht bedenkt oder darauf nicht Rücksicht nimmt. Pflichtwidrig ist die Unvorsichtigkeit, wenn der Täter die Vorsicht nicht beachtet, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Verhältnissen verpflichtet ist.

Art. 11 StGB Begehen durch Unterlassen

² Pflichtwidrig untätig bleibt, wer die... Verletzung eines... Rechtsgutes nicht verhindert, obwohl er... dazu verpflichtet ist, namentlich auf Grund:

- a. des Gesetzes;
- b. eines Vertrages;
- c. einer freiwillig eingegangenen Fahrgemeinschaft; oder
- d. der Schaffung einer Gefahr.

Fahrlässige Unterlassung

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

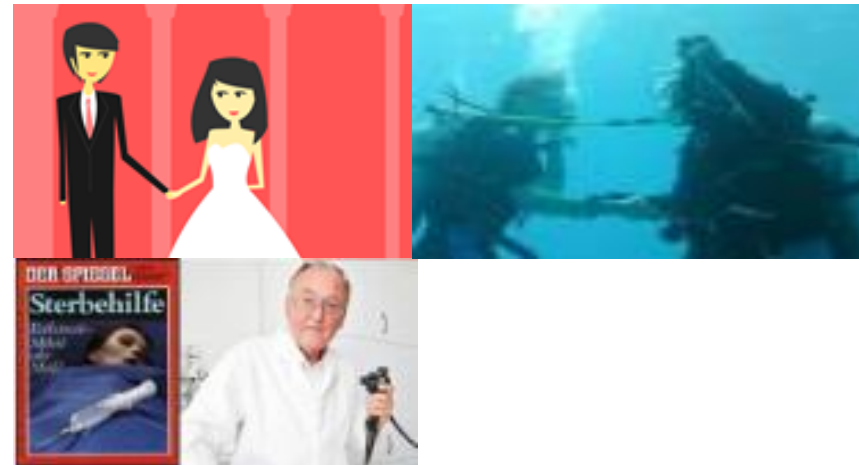
Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



Hallenbad Uster

- 1971/2 Bau Hallenbad
- 1984: Verantwortlicher Sanierung:
Alles in Ordnung.
- 9. Mai 1985: Decke stürzt ein
- 12 Menschen sterben
- Ursache: Chlordämpfe führten zur
Korrosion der Chromnickel-
Stahlträger.



BGE 115 IV 199

Hallenbad Uster

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



BGE 115 IV 199

Hallenbad Uster

«Dem Beschwerdeführer ist eine Handlung vorzuwerfen, denn die erwähnte Mitteilung an die Stadt Uster, die Konstruktion der aufgehängten Hallenbaddecke befinde sich in einwandfreiem Zustand, stellt eine Tätigkeit dar»



BGE 115 IV 199

Willy Bogner

- Willy Bogner heuert 13 «Weltklasse-Skifahrer» an
- 12. April 1964: Dreharbeit im Val Selin/Trais Fluors, Engadin
- Zahlreiche Warntafeln. Tal wegen Lawinengefahr gesperrt.
- Öffentliche Lawinen-Warnung durch Lawinenforschungsinstitut, Presse, Telefon (Nr. 162).



BGE 91 IV 117 – Val Selin

Willy Bogner

- Am Unfallmorgen: Lautsprecherdurchsage in Marguns
- Persönliche Warnung Bogners durch den SOS-Pistenwart Christian Tischhauser
- Dessen ungeachtet schritt Bogner zur Ausführung seines Vorhabens.



BGE 91 IV 117 – Val Selin

Willy Bogner

- Bogner liess Skiläufer in Einerkolonne durch bereits beschienenen Südwesthang des Val Selin hinunterschwingen.
- Zwei Lawinen verschütteten Teilnehmer, unter ihnen Barbara Henneberger und Bud Werner, die dabei den Tod fanden.



BGE 91 IV 117 – Val Selin

Willy Bogner

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



BGE 91 IV 117 – Val Selin

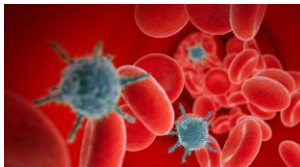
Feststellung der Inkaufnahme



BGE 91 IV 117

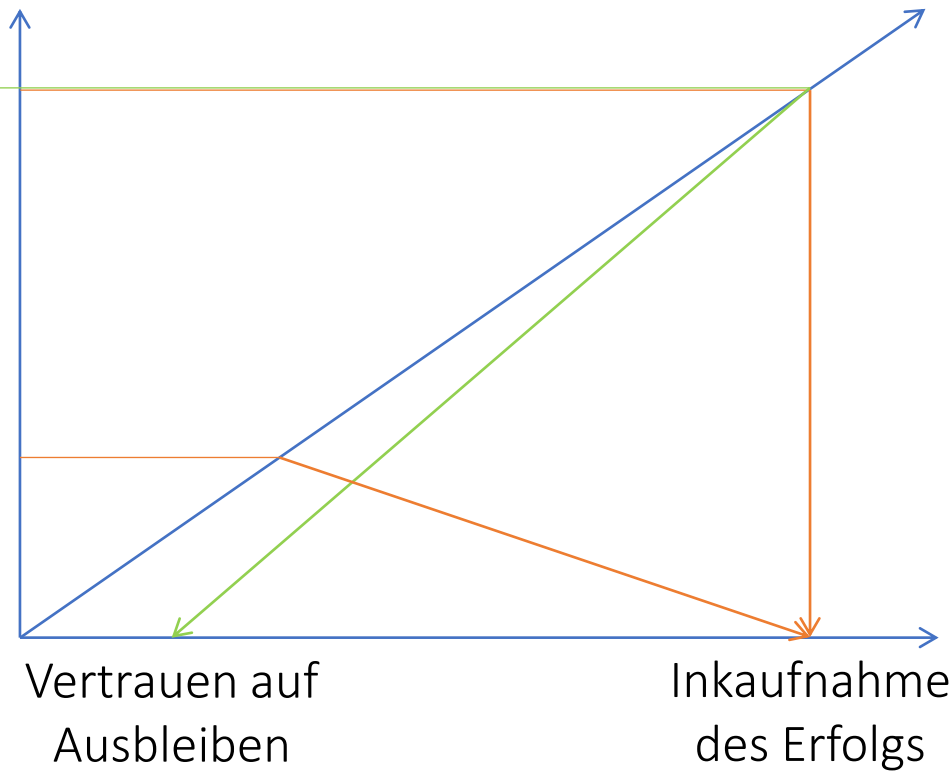


BGE 130 IV 58



BGE 125 IV 242

Risiko



Spundwand

- L., Kantonsingenieur/VS, 1996-1998:
Arbeiten zur Verstärkung Brücke in
Dorénaz.
- Einbau Spundwand aus Metall
in die Rhone.
- Frühling 1999: Arbeiter versuchen
Spundwand zu entfernen, aber zu
starke Strömung.



BGE 134 IV 255

Spundwand

- Frühling 2001: Berufstaucher beauftragt, Spundwand zu sprengen. Absehen, da Ferngasleitung.



BGE 134 IV 255

Spundwand

- 6. Juli 2001: Ferienlager für Jugendliche: Schlauchbootfahrt. Boot bleibt an Spundwand hängen und kentert. Eine Jugendliche wird schwer verletzt, eine zweite stirbt.
- L. hat die Spundwand am 1. Februar 2002 mittels eines Vibrationsgerätes abbrechen lassen.



BGE 134 IV 255

Spundwand

Ungewolltes Bewirken Erfolg

Tatbestandsmässiger Erfolg

Tun/Unterlassen

Garantenstellung

Verletzung einer Sorgfaltspflicht

Sorgfaltsnorm/Gefahrensatz

Vorhersehbarkeit (Adäquanz)

Vermeidbarkeit

Objektive Zurechnung

Erlaubtes Risiko

Selbstverantwortung

Schutzzweck



BGE 134 IV 255

Garant aus Ingerenz

Nicht-Desinfektion (Unterlassung)

Abgabe (Tun)



Garant aus Ingerenz

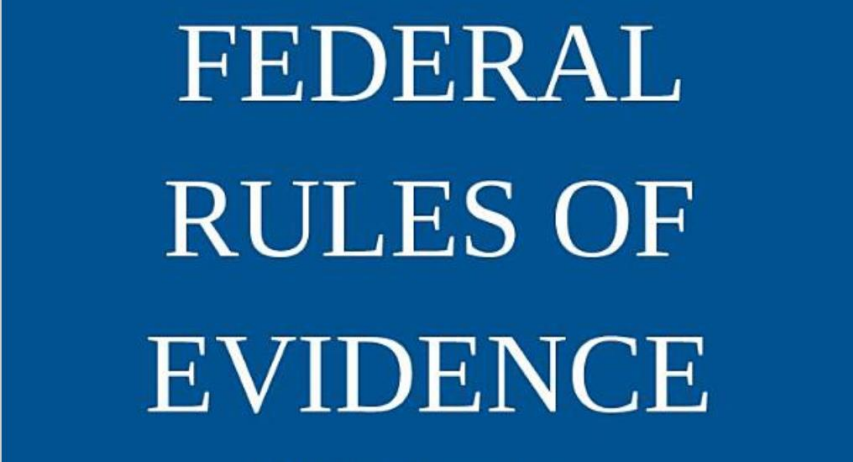
Erstellen Spundwand (Tun)

Nichtentfernen (Unterlassen)



Rule 407. Subsequent Remedial Measures

When measures are taken that would have made an earlier injury or harm less likely to occur, evidence of the subsequent measures is not admissible to prove... negligence.

The logo for the Federal Rules of Evidence, consisting of a dark blue rectangular background with the words "FEDERAL", "RULES OF", and "EVIDENCE" stacked vertically in white, serif, all-caps font.

FEDERAL
RULES OF
EVIDENCE

Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Anstiftung/Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)

Übertretungen

Erstes Buch:	Allgemeine Bestimmungen
Erster Teil:	Verbrechen und Vergehen
Zweiter Teil:	Übertretungen
Dritter Teil:	Begriffe



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 103 – Begriff

Übertretungen sind Taten,
die mit Busse bedroht sind.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 126 – Tötlichkeiten

¹ Wer gegen jemanden Tötlichkeiten verübt, die keine Schädigung des Körpers oder der Gesundheit zur Folge haben, wird, auf Antrag, mit Busse bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 126 – Tötlichkeiten

¹ Wer gegen jemanden Tötlichkeiten verübt, die keine Schädigung des Körpers oder der Gesundheit zur Folge haben, wird, auf Antrag, mit Busse bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the text 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Übertretungen

Es soll sich dabei um Bagatelldelikte
(mala prohibita) mit geringem
Unrechtsgehalt handeln.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

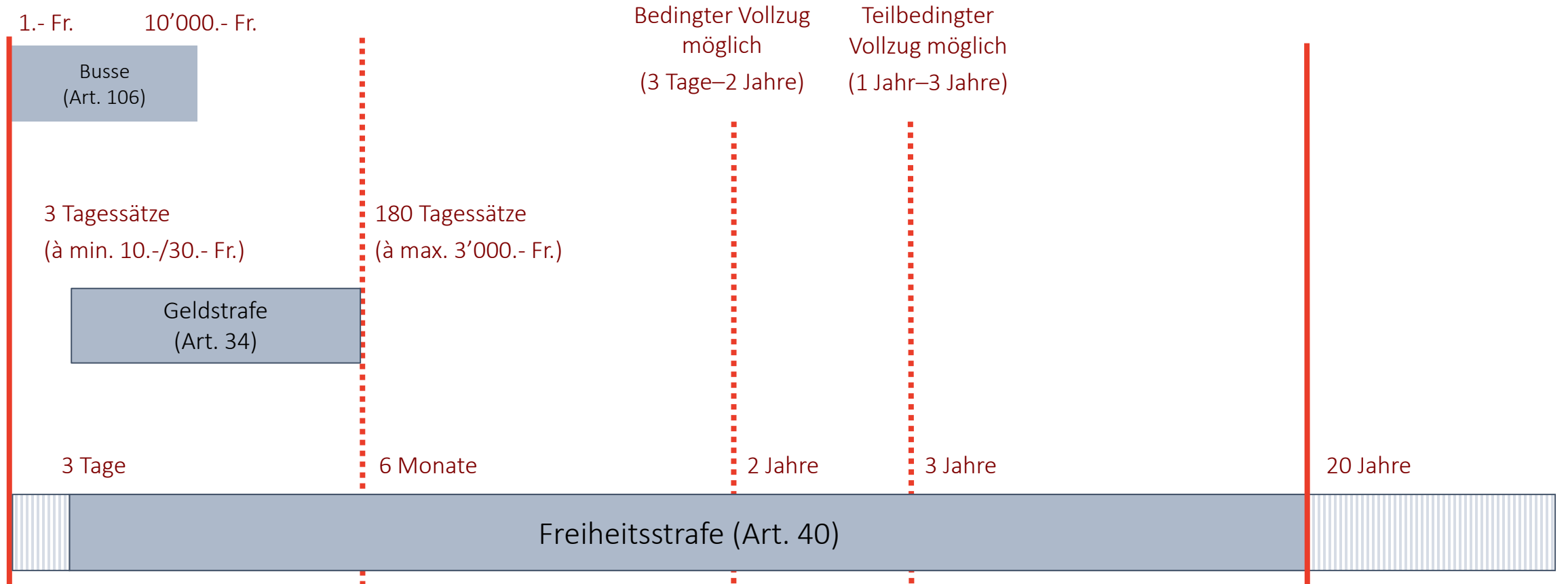
Übertretungen

- Verbrechen: Freiheitsstrafe von mehr als drei Jahren
(Art. 10 Abs. 2 StGB)
- Vergehen: Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe
(Art. 10 Abs. 3 StGB)
- Übertretungen: Busse
(Art. 103 StGB)

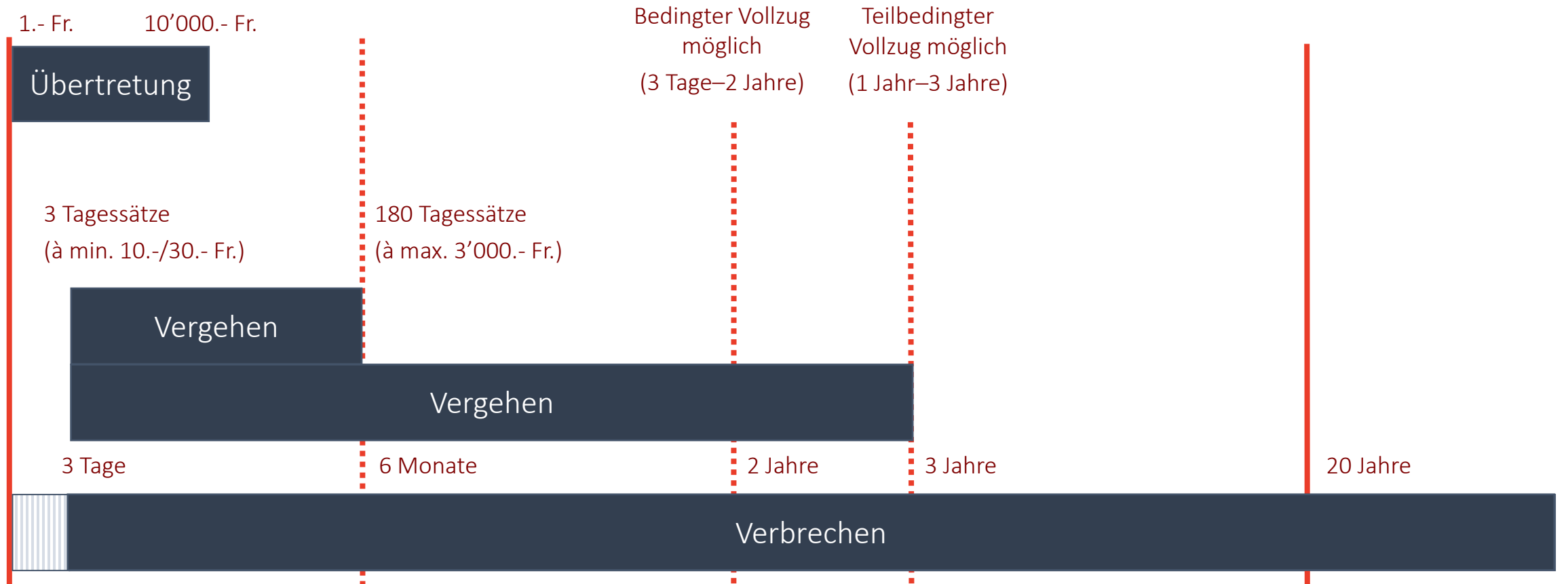


StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Strafarten



Strafarten



Übertretungen

Massgeblich ist dabei nicht die vom Richter im konkreten Fall ausgesprochene, sondern die vom Gesetz angedrohte Strafe.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 104 – Begriff

Die Bestimmungen des Ersten Teils gelten mit den nachfolgenden Änderungen auch für die Übertretungen.



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Art. 104 – Begriff

- Legalitätsprinzip (Art. 1)
- Rückwirkungsverbot (Art. 2 Abs. 2)
- Geltungsbereich (Art. 3 – 9)
- Unterlassen (Art. 11)
- Vorsatz (Art. 12; aber Art. 333 Abs. 7)
- Sachverhaltsirrtum (Art. 13)
- Rechtfertigungsgründe (Art. 14 ff.)
- Schuld (Art. 19 ff.)
- Verbotsirrtum (Art. 21) etc.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Relevanz

- Zuständigkeit und Verfahren von Strafbehörden (StPO 17)
- Zulässigkeit U-Haft (StPO 221)
- Strafregisterrecht (StGB 366)
- Unternehmensstr. (StGB 102)
- Geldwäscherei (StGB 305bis)
- Restkompetenz Kantone (StGB 335 I)
- Keine Auslieferung (IRSG 35)

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the text 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are stacked in a smaller, black, sans-serif font. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

BGE 124 IV 23

«Da diese Bestimmung lediglich Busse als Strafe androht, genügt nach dem oben Gesagten die Regelung auf Verordnungsstufe dem Legalitätsprinzip.»



§ 10 – Disziplinarverordnung/UZH

Eines Disziplinarverstosses macht sich schuldig, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a. sich bei der Ausarbeitung schriftlicher Arbeiten... unerlaubter Mittel bedient,
- b. fremde Forschungsergebnisse ...als eigene ausgibt (Plagiat),
- c. Straftaten gegen ... Angehörige der Universität... verübt,



§ 11 – Disziplinarverordnung/UZH

Disziplinarmaßnahmen sind:

- a. der schriftliche Verweis,
- b. gemeinnützige Arbeit bis zu 40 Stunden zugunsten der Universität...
- c. Geldleistungen zugunsten der Universität bis zu Fr. 4'000



Verwaltungsgericht/ZH

«Derartige Massnahmen - worunter die hier strittige Verwaltungsbusse fällt - bedürfen vielmehr einer Grundlage im formellen Gesetz. Daran fehlt es hier, weshalb § 11 Abs. 1 lit. c Disziplinarverordnung gegen Art. 38 KV verstösst. Die Bestimmung ist entsprechend aufzuheben.»



AN.2020.00007 – 8. Juli 2021

Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 105 – Anwendbarkeit

¹ Die Bestimmungen über die bedingten und die teilbedingten **Strafen** (Art. 42 und 43), über die **Landesverweisung** (Art. 66a-66d) sowie über die Verantwortlichkeit des **Unternehmens** (Art. 102) sind bei Übertretungen nicht anwendbar.

² **Versuch** und **Gehilfenschaft** werden nur in den vom Gesetz ausdrücklich bestimmten Fällen bestraft.

³ **Freiheitsentziehende Massnahmen** (Art. 59-61 und 64), das **Tätigkeitsverbot** (Art. 67), das **Kontakt- und Rayonverbot** (Art. 67b) sowie die **Veröffentlichung** des Urteils (Art. 68) sind nur in den vom Gesetz ausdrücklich bestimmten Fällen zulässig.



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Art. 105 –Anwendbarkeit

- Reissnägel in Garageneinfahrt des Lehrers ausstreuen.
- Reissnägel auf den Stuhl des Lehrers legen.
- Beide Male fliegt der Streich auf, bevor jemand zu Schaden kommt.



Art. 144 – Sachbeschädigung

¹ Wer eine Sache... beschädigt, zerstört oder unbrauchbar macht, wird, auf Antrag, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 126 – Tötlichkeiten

¹ Wer gegen jemanden Tötlichkeiten verübt, die keine Schädigung des Körpers oder der Gesundheit zur Folge haben, wird, auf Antrag, mit Busse bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 329 – Verletzung militärischer Geheimnisse

1. Wer unrechtmässig... militärische Anstalten oder Gegenstände abbildet... wird mit Busse bestraft.
2. Versuch und Gehilfenschaft sind strafbar.



Rhetorik.ch; spiegel.de:

46° 28' 33" N, 7° 39' 54" E

Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Art. 106 - Busse

¹ Bestimmt es das Gesetz nicht anders, so ist der Höchstbetrag der Busse 10 000 Franken.

² Der Richter spricht im Urteil für den Fall, dass die Busse schuldhaft nicht bezahlt wird, eine Ersatzfreiheitsstrafe von mindestens einem Tag und höchstens drei Monaten aus.

³ Das Gericht bemisst Busse und Ersatzfreiheitsstrafe je nach den Verhältnissen des Täters so, dass dieser die Strafe erleidet, die seinem Verschulden angemessen ist...

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

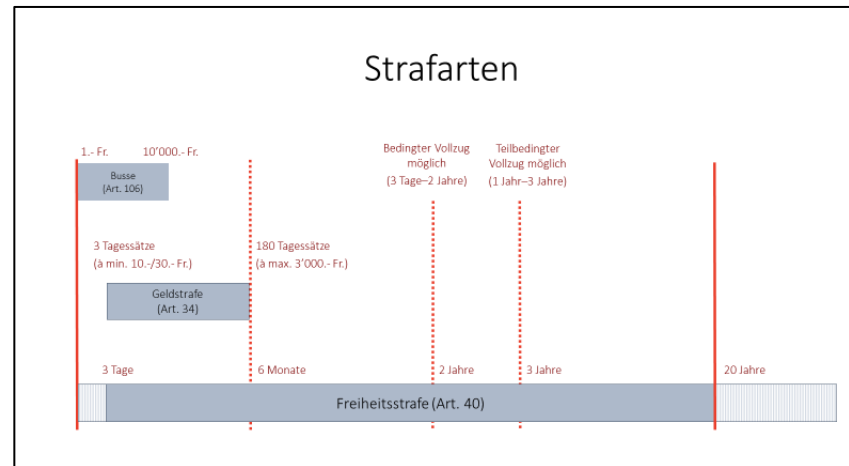
The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 106 - Busse

¹ Bestimmt es das Gesetz nicht anders, so ist der Höchstbetrag der Busse 10 000 Franken.

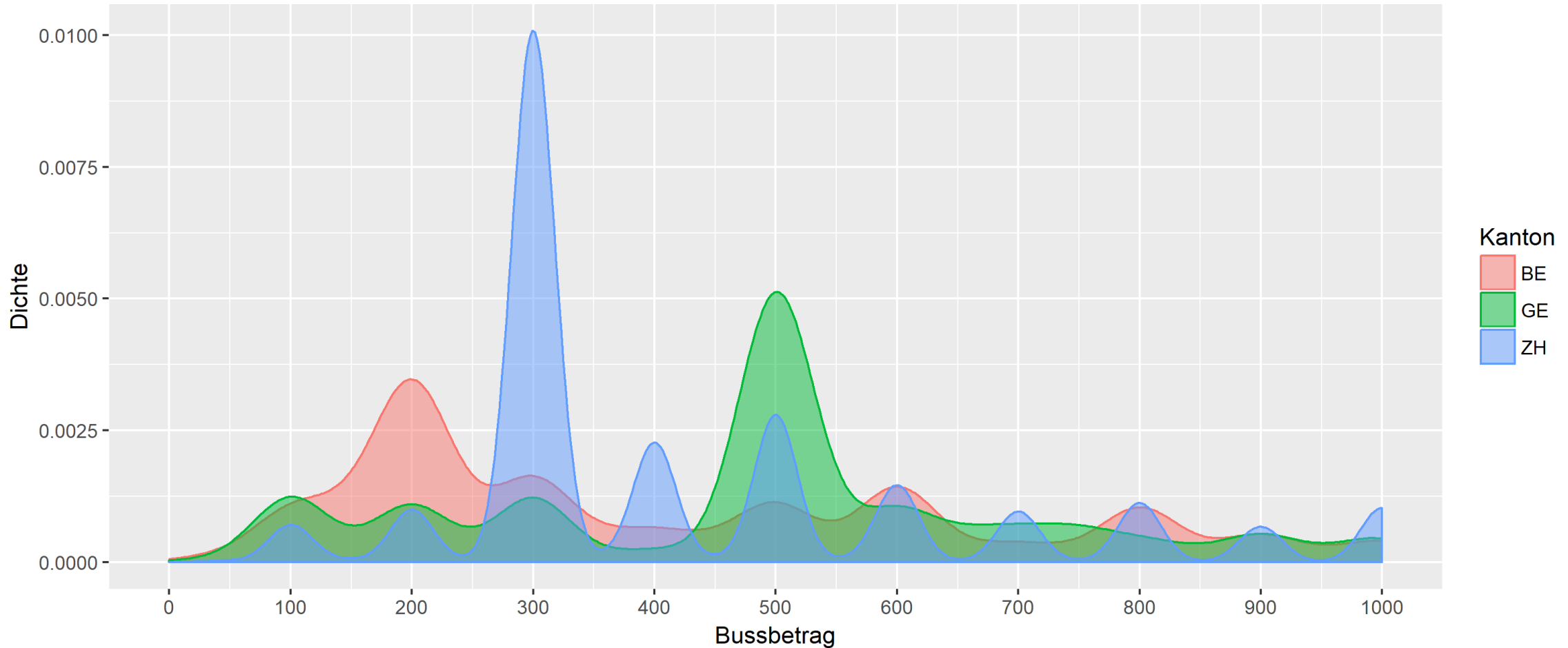
² Der Richter spricht im Urteil für den Fall, dass die Busse schuldhaft nicht bezahlt wird, eine Ersatzfreiheitsstrafe von mindestens einem Tag und höchstens drei Monaten aus.

³ Das Gericht bemisst Busse und Ersatzfreiheitsstrafe je nach den Verhältnissen des Täters so, dass dieser die Strafe erleidet, die seinem Verschulden angemessen ist...



Busse

Periodizität: Höhe der Bussen nach drei Kantonen



Daten: BFS

Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 109 – Verjährung

Die Strafverfolgung und die Strafe verjähren in drei Jahren.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Abgrenzungen

1. Übertretung Bundesstrafrecht
2. Übertretung kant. Strafrecht
3. Ordnungswidrigkeiten
4. Ordnungsbussen

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Abgrenzungen

1. Übertretung Bundesstrafrecht
2. Übertretung kant. Strafrecht
3. Ordnungswidrigkeiten
4. Ordnungsbussen

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of a white rounded square containing the text 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The logo is centered within a light gray rectangular background.

Art. 148a – Unrechtmässiger Bezug Sozialhilfe

² In leichten Fällen ist die Strafe
Busse.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 34 – Waffengesetz

1. Mit Busse wird bestraft, wer...
 - b. ohne Berechtigung mit einer Feuerwaffe schießt;
 - g. den Verlust von Waffen nicht sofort der Polizei meldet;
 - h. die Waffentragbewilligung nicht mit sich führt;



Art. 91 SVG

1. Mit Busse wird bestraft, wer:
 - a. in angetrunkenem Zustand ein Motorfahrzeug führt (0.5-0.79 Promille)



Verordnung der Bundesversammlung über Alkoholgrenzwerte im Strassenverkehr vom 15. Juni 2012

Art. 19a BetMG

Wer unbefugt Betäubungsmittel vorsätzlich konsumiert ..., wird mit Busse bestraft.



Abgrenzungen

1. Übertretung Bundesstrafrecht
2. Übertretung kant. Strafrecht
3. Ordnungswidrigkeiten
4. Ordnungsbussen

The logo consists of a white rounded square centered on a light gray background. Inside the square, the text 'StGB' is written in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

§ 13 Übertretungsstrafgesetz/LU

Wer ... an Hochzeiten oder anderen Anlässen schießt oder Sprengladungen detonieren lässt, wird mit Busse bestraft.



§ 10 Übertretungsstrafgesetz/BL

Wer sich ohne Berechtigung als
Inhaber oder Inhaberin eines
akademischen Grades bezeichnet, ...
wird mit Busse bestraft.



§ 8 Übertretungsstrafgesetz/BL

Wer unbefugt die Uniform von Polizeikräften trägt, wird mit Busse bestraft.



§ 42 Übertretungsstrafgesetz/BS

Wer den Vorschriften über die Fasnacht zuwiderhandelt.



Abgrenzungen

1. Übertretung Bundesstrafrecht
2. Übertretung kant. Strafrecht
3. Ordnungswidrigkeiten
4. Ordnungsbussen



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Ordnungswidrigkeiten

«Das Verwaltungsrecht kennt... die sog. Ordnungswidrigkeiten... Darunter fallen... Verstöße, die in Bundesgesetzen mit Ordnungsstrafe, Ordnungsbusse oder Verweis bedroht sind...»



BSK StGB⁴-Heimgartner, Vor Art. 103 N 15 ff.

Ordnungswidrigkeiten

- Nicht nur Busse, auch Verweis
- Keine Ersatzfreiheitsstrafe
- Keine Zwangsmassnahmen
- «Spielart der Busse»



BSK StGB⁴-Heimgartner, Vor Art. 103 N 15 ff.

Art. 128 ZPO – Verfahrensdisziplin

¹ Wer im Verfahren vor Gericht den Anstand verletzt oder den Geschäftsgang stört, wird mit einem Verweis oder einer Ordnungsbusse bis zu 1000 Franken bestraft. Das Gericht kann zudem den Ausschluss von der Verhandlung anordnen.



Abgrenzungen

1. Übertretung Bundesstrafrecht
2. Übertretung kant. Strafrecht
3. Ordnungswidrigkeiten
4. Ordnungsbussen

The logo for the Swiss Criminal Code (StGB) is centered on a light gray rectangular background. It consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below this, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked vertically.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Ordnungsbussen

«Eine spezielle Gruppe von Ordnungswidrigkeiten stellen die Ordnungsbussen des Strassenverkehrsrechts (OBG) dar... Die im Ordnungsbussenkatalog aufgeführten Übertretungen... können im vereinfachten (kostenlosen) Verfahren geahndet werden»



BSK StGB⁴-Heimgartner, Vor Art. 103 N 17

Ordnungsbussen

- Auf Verlangen: ord. Verfahren
- Vereinfachtes Verfahren
- Kostenlos
- Anonym



BSK StGB⁴-Heimgartner, Vor Art. 103 N 17

Massnahmepaket «Rasen»

Tempo 30	Innerorts 50/60 km/h	Ausserorts/ Autostrasse	Autobahn	Strafe
<i>Einfache Verletzung von Verkehrsregeln</i>				
1-15	1-15	1-20	1-25	Ordnungsbussenverfahren
16-17	16-20	21-25	26-30	CHF 400.00 Busse
18-19	21-24	26-29	31-34	CHF 600.00 Busse
<i>Grobe Verletzung von Verkehrsregeln</i>				
	25-29	30-34	35-39	20 Tagessätze Geldstrafe
20-24		35-39	40-44	30 Tagessätze Geldstrafe
25-29	30-34		45-49	50 Tagessätze Geldstrafe
		40-44	50-54	60 Tagessätze Geldstrafe
	35-39		55-59	70 Tagessätze Geldstrafe
30-34		45-49	60-64	90 Tagessätze Geldstrafe
35-39	40-49	50-59	65-79	ab 120 Tagessätze Geldstrafe
ab 40	ab 50	ab 60	ab 80	ab 1 Jahr Freiheitsstrafe

Ordnungsbussenverordnung

8001. Unbefugter vorsätzlicher Konsum von Betäubungsmitteln des Wirkungstyps Cannabis (Art. 19a Ziff. 1 BetmG): 100 Franken.



Übertretungen

Art. 103	Begriff
Art. 104	Anwendbarkeit erster Teil
Art. 105	Keine/bed. Anwendbarkeit
Art. 106	Busse
Art. 107	(Gemeinnützige Arbeit)
Art. 108	(leer)
Art. 109	Verjährung



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 22.02.2022	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 01.03.2022	Anstiftung/Gehilfenschaft
3	Di 08.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 15.03.2022	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 22.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 29.03.2022	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 05.04.2022	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 12.04.2022	Einführung BT I
9	Di 26.04.2022	Einführung
10	Di 03.05.2022	Strafarten
11	Di 10.05.2022	Bedingte Strafen
12	Di 17.05.2022	Strafzumessung/Konkurrenz
13	Di 24.05.2022	Massnahmen (Teil 1)
14	Di 31.05.2022	Massnahmen (Teil 2)

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen